



# kreuz+quer

MÄRZ | APRIL | MAI 2023



## Inhalt

Zukunftsprozess.....	04
CVJM.....	06
Konfis.....	08
Kinderseite.....	10
7 Wochen ohne.....	11
Der Grüne Hahn.....	12
Haus der Begegnung.....	13
Ostern.....	14
Pfingsten.....	18
Verschiedenes.....	19
Kirchenmusik.....	20
Stadtkirchenarbeit.....	21
Kirchentag 2023.....	22
Apostelreisen.....	23
Konzerte.....	24
Rückblick Vesperkirche.....	25
Rezept.....	26
AK Asyl.....	27
Weltladen.....	28
Friedhof.....	29
Diakonie.....	31
Ev. Stiftung.....	32
Regionenseiten.....	34
Gottesdienste.....	42

## Impressum

**Herausgeberin**  
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh  
Königstraße 6, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241-222920, Fax: 05241-2229275  
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

**Verantwortlich:** Stefan Salzmann,  
Vorsitzender des Presbyteriums  
**Verantwortliche aus den Regionen:**  
Anna Becker (Mitte-West), Eckhard Heide-  
mann (Nord), Karin Brunken (Ost),  
Michael Frentrup (Süd)

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr  
**Auflage:** 16.000  
**Nächste Ausgabe:** 24. Mai 2023  
**Redaktionsschluss:** 20. April 2023

**Layout:** Eva-Kristina Ruwwe  
**Stockfotos:** Shutterstock



[www.ekgt.de](http://www.ekgt.de)



Liebe LeserInnen,

in der aktuellen Ausgabe legen wir den Schwerpunkt auf die Kinder und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde Gütersloh. Wir berichten über das Tauffest an der Dalke, die Konfirmationen 2023, die Jugendfreizeiten des CVJM, den Kinderkirchentag uvm.



**Stephanie Deppe**  
Öffentlichkeitsreferentin

Wie in den letzten Jahren zuvor findet auch wieder die traditionelle Fastenzeit mit „7 Wochen Ohne“ bzw. dem Klimafasten statt, zu der wir herzlich einladen. Und auch diesen Frühling wird es wieder ein musikalisches Highlight mit dem Bachchor Gütersloh geben.

Notieren Sie sich jetzt schon diese Termine und natürlich alle unsere Oster- und Pfingstgottesdienste.

Freuen Sie sich mit uns und allen Beteiligten auf diese schönen Veranstaltungen im Frühling.

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Zeit mit unserem neuen Gemeindebrief und bereits jetzt schon ein gesegnetes Osterfest.

Es grüßt Sie herzlichst  
*Stephanie Deppe*



Social Media Scan



## Ich freue mich auf die Konfirmationen

ERINNERN SIE SICH NOCH AN IHRE KONFIRMATION? IM APRIL UND MAI IST ES SOWEIT. IM FESTLICHEN GOTTESDIENST WERDEN UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN ZU MÜNDIGEN MITGLIEDERN UNSERER KIRCHENGEMEINDE ERKLÄRT UND GESEGNET.

Und wie ging es bei Ihnen weiter? Haben Sie sich in Ihrer Kirche nach Ihrer Konfirmation engagiert?

Ungefähr jeder fünfte der konfirmierten Jugendlichen wird in unserer Kirchengemeinde weiter aktiv tätig sein. Viele davon machen die Ausbildung zur MitarbeiterIn und fahren in zwei Jahren selbst als Begleiterin auf's Konficamp mit. Einige werden unsere Kindergruppen leiten, manche werden in einigen Jahren Freizeiten anbieten.

Diejenigen, die nicht selbst leiten wollen, singen im TEN SING Chor, engagieren sich als Jungbläser oder in den anderen Chören. Viele treffen sich in unseren Jugendgruppen. Um die Zukunft unserer Kirchengemeinde mache ich mir keine Sorgen, solange wir unsere jungen Leute pädagogisch und geistlich gut begleit-

ten. Junge Menschen, die an Jesus Christus glauben und sich als Teil der Gemeinde verstehen, gibt es in unserer Gemeinde genug.

Sie treffen sich allerdings lieber im frisch renovierten CVJM Haus in der Moltkestraße 29 als sonntags in den klassischen Gottesdienst zu gehen. Und sie hören ihre eigene Musik und singen ihre eigenen Lieder beim großen TEN SING Konzert in der Erlöserkirche. Und sie gestalten sich ihre eigenen Räume im Matthäusgemeindehaus.

So freue ich mich auf unsere Konfirmationen und danke Gott für unsere jungen Menschen. Amen.



**Hans-Jörg Rosenstock**  
Pfarrer

*Auf den Seiten 8 und 9 finden Sie die Konfirmationstermine für 2023*



# Baustelle: Gemeinde mit den Menschen

RUND ZWEI JAHRE SIND WIR DABEI, FÜR DIE ZUKÜNFTIGE GESTALT DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ENTSCHEIDUNGEN HERBEIZUFÜHREN. JETZT TRETEN WIR IN DIE UMSETZUNGSPHASE EIN.

Wir haben uns mit dem Fokusmodell für eine neue Struktur der Kirchengemeinde entschieden, die mit einer Schwerpunktsetzung einhergeht. Das erfordert einen Umbau der Gemeinde.

Umbauen heißt leider auch, dass manches abgebaut wird. So werden etliche Gemeindeglieder ihre vertraute Kirche verlieren und betauern. Sie werden sich auf den Weg machen, zukünftig andere Orte zu finden. Das geschieht bereits. Aber auch die Gemeindeglieder, deren Kirchen erhalten bleiben, werden sich auf grundlegende Veränderungen einstellen.

Zum Fokusmodell gehört einerseits: Die Bereiche Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren, Stadtkirchenarbeit und Kirchenmusik werden zu Schwerpunkten an drei Gemeindezentren und dem CVJM Haus ausgebaut: Eine Jugendkirche oder eine Familienkirche wird sich verändern. Die Konfi- und Jugendarbeit sowie der kirchliche Unterricht wird zukünftig schwerpunktmäßig in der Erlöserkirche und CVJM-Haus stattfinden. Was ist das, eine Jugendkirche? Jugendliche werden eine Vorstellung davon haben, Hauptamtliche und Ehrenamtliche wollen diese miteinander umsetzen.

Die Kinder- und Familienarbeit wird sich an der Matthäuskirche und in den Kindertageseinrichtungen konzentrieren. Wir wissen um die Vielgestalt von Formen, in denen Menschen sich verbindlich umeinander kümmern. Was bedeutet das für unseren Familienbegriff? Auch ist zu klären, was Schnittstellen zwischen Kinder- und Jugendarbeit bzw. Familienarbeit sind. Neben diesen konzeptionellen Fragen werden Teams aus den bisherigen Arbeitsbereichen zusammenkommen und man wird gemeinsam überlegen und konkrete Konzeptionen entwickeln. Auch hier freuen wir uns über Ihre Überlegungen.

Wo finden Menschen, die allein leben, ihren Ort? Vielleicht in der Martin-Luther-Kirche, die zukünftig als Alltagskirche dienen soll. Wie soll diese Alltagskirche aussehen? Damit beschäftigt sich die Stadtkirchenarbeit bereits. Sie aktualisiert das Raumnutzungskonzept, fragt nach der Vision für die Martin-Luther-Kirche mittel- und langfristig, erhofft sich einen Beschluss durch das Presbyterium zum Raumnutzungskonzept, um dann – bei vorhandenen finanziellen Mitteln – dieses umzusetzen. Lassen Sie Ihre Vorstellungen mit einfließen! Für die Seniorenarbeit stellt sich die Frage

nach dem zukünftigen Verhältnis von zentralen und dezentralen Angeboten.

Andererseits ermöglicht das Fokusmodell: Wir nehmen strukturell Menschen in den Blick, die wir bislang noch zu wenig wahrgenommen haben. Vielleicht gehören Sie, die Sie diese Zeilen lesen, dazu. Vielleicht denken Sie: Ich komme hier nicht vor. Neben den vielen Aufgaben, die jetzt in den Gremien des Presbyteriums anstehen und schon in Arbeit sind (lesen Sie dazu auf der Homepage [www.ekgt.de](http://www.ekgt.de) nach) beschäftigt uns sehr die Frage, wie wir Menschen wirklich beteiligen bei diesem Umbau der Gemeinde.

Beteiligung kann in unterschiedlichen Formaten stattfinden. Vorformen der Beteiligung sind die transparente Information über Vorhaben und die ehrliche Bitte um Beratung durch die beteiligten Personen. Weitreichendere Beteiligungsformen beinhalten, Entscheidungskompetenzen, teilweise oder ganz, abzugeben. Mit diesem dritten Punkt wird sich das Presbyterium bei seiner nächsten Klausur am 25. März, neben anderen Themen, auseinandersetzen. In der Steuerungsgruppe wurde bereits lebhaft kontrovers diskutiert. Welche Erwartung an Beteiligung haben Sie? Woran möchten Sie sich beteiligen? Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit! (E-Mail: [zukunft@ekgt.de](mailto:zukunft@ekgt.de))

Wir wollen Menschen beteiligen, die sich für ein Thema interessieren. Oder solche, die eine Expertise für das jeweilige Thema haben. So sprechen wir Menschen diesbezüglich an, sofern sie uns bekannt sind und nicht bereits aktiv mit im Boot sitzen. Viele Ehrenamtliche sind schon beim Umbau dabei.

Es ist uns jedoch auch ein Anliegen weniger für die Menschen als mit den Menschen unsere Gemeinde umzubauen. Das ist das Schwierigste.

Hier beschäftigen uns viele Fragen:

- Wie gestalten wir das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen von Gemeindearbeit in den unterschiedlichen Regionen?
- Wer verantwortet die Schwerpunkte? (Pfarrdienstliche, Hauptamtliche?)
- Wie werden Konzeptionen entwickelt?
- Wer ist mit dem Thema befasst? Im Stadtteil? In der Stadt? Wen möchten wir in den Blick nehmen?
- Wer wird beteiligt? Welche Wirkung hat Nicht-Beteiligung?
- Wie binden wir bestehendes Engagement in den Schwerpunkten bei der Entwicklung der jeweiligen Konzeptionen ein?
- Wie kommen die verschiedenen Gemeindegruppen mit gleichen Themen in Kontakt? Einheit in Vielfalt

Für Antworten brauchen wir auch Sie und Ihre Lust Gemeinde zu leben. Denn neben den Schwerpunkten kann und soll an den Zentren wie auch an anderen Orten geistliches wie geselliges, gemeinschaftliches Leben stattfinden. Es gibt schon Menschen, die sich auf den Weg machen. Sprechen Sie uns an!

Für die PG Zukunft  
Susanna Matt-Windel


[www.cvjm-guetersloh.de](http://www.cvjm-guetersloh.de)

## Ein fröhliches Hallo!



Daher ist es mir eine besondere Freude als Jugendreferentin in der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh zu arbeiten. Mit der Kirchengemeinde Gütersloh verbinde ich insbesondere meine eigene Zeit als Kind im Kindergottesdienst in der schönen Apostelkirche (wo alles begann), die CVJM-Kinderfreizeiten nach Sylt und TEN SING. Ich freue mich sehr auf die unterschiedlichen Schwerpunkte meiner Stelle (Arbeit mit Kindern, Jugendarbeit und Familienarbeit) und darauf, auch meine eigenen positiven Erfahrungen aus der kirchlichen Arbeit weitergeben zu können.

Ich bin ein freundlicher und kreativer Mensch und lasse mich gern für viele Dinge begeistern. Man findet mich manchmal in der Stadt einen Tee mit Freunden trinken oder im Grünen spazieren. Außerdem spiele ich gern Volleyball und Gesellschaftsspiele – nicht gleichzeitig, aber vielleicht wäre das ein lustiges Konzept. Da mein Papa aus England kommt, bin ich zweisprachig aufgewachsen und habe eine Schwäche für Großbritannien. Mein großer Traum wäre eine kleine Ferienwohnung auf dem Land in England oder im Herzen Glasgows.

Ich heiße **Rebecca Wilson**, bin 33 Jahre alt und wohne im schönen Norden Güterslohs. Ich bin Jugendreferentin aus Leidenschaft, da ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe. Meine ersten Erfahrungen habe ich als Ehrenamtliche im CVJM Gütersloh gesammelt, bin dann nach meinem Studium in Bochum in die „weite Welt“ nach Detmold und anschließend Versmold gegangen, um nun wieder in Gütersloh beruflich heimzukehren.

## CVJM Freizeiten 2023

DAS FREIZEITJAHR STARTET IM MAI 2023. ACHTUNG: VOR DEM KOFFER PACKEN HIER **ANMELDEN**: [WWW.CVJM-GUETERSLOH.DE/FREIZEITEN](http://WWW.CVJM-GUETERSLOH.DE/FREIZEITEN)

Über Himmelfahrt geht es ins **Jugendhaus Hardehausen (Warburg)**. Mitgestaltung des Programms, Gemeinschaft und Glaube stehen im Mittelpunkt. Junge Menschen (18-27 Jahre), die sonst unsere Gruppen/Freizeiten als TeamerInnen gestalten oder an anderen Stellen in unserer Arbeit aktiv sind, können sich anmelden. Leitung: Lisa-Sophie Kahmann & Franziska Sonnabend

Jugendliche ab 14 Jahren, die sich im CVJM ehrenamtlich engagieren wollen, haben im **Trainee Camp**



Jugend-Freizeit



Trainee-Camp

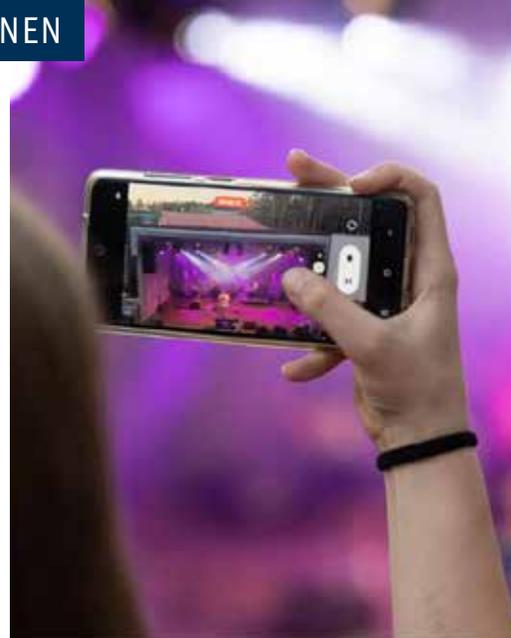
die Chance, sich auszuprobieren und verantwortliche Mitarbeit kennen zu lernen. Die Fahrt geht zusammen mit dem Konfi Camp vom 23. bis 29. Juni an den Fraensee, Nähe Berlin. Leitung: Insa Jacobsen

In den ersten zwei Wochen der Sommerferien werden Kinder von 6-12 Jahren im CVJM Haus den Ton angeben. Ein großes Team wird eine coole Ferienvormittagsbetreuung (**FEVO**) auf die Beine stellen. Leitung: Fiene Flöttmann & Fynn Kastrop

„Der Berg ruft!“ heißt es für Jugendliche zwischen 14-17 Jahren vom 8. bis 15. Juli. Wer in den Ferien also mal hoch hinaus möchte, der sollte sich schnell anmelden für eine Reise nach **St. Johann im Pongau, Österreich**. Leitung: Linda Budde & Jonas Janke

In der ersten Woche der Herbstferien geht es mit der Altersgruppe der 9-12 jährigen ins **CVJM Senneheim** nach Bielefeld. Nach einer kurzen Anreise geht es rasant in ein tolles Programm mit vielen anderen Kindern. Leitung: Lena Rehmann





Wir  gratulieren  
zur Konfirmation



## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

**Apostelkirche, 29. April, 10.30 Uhr**  
**Johanneskirche, 30. April, 10.30 Uhr**  
**Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock**

Giulia Sofia Arca, Alissa Beidinger, Jan Niklas Blanke, Hanna Marie Bode, Mathilda Braun, Neele Brinkmann, Leon Brüser, Jasper Friedrich Ernst, Arn Erik Flandermeier, Bjarne Geppert, Silas Geppert, Otis Johannknecht, Olaf Kirk, Julius Kriegesmann, Jana Löwen, Jana Markovic, Matilda Matschulat, Manuel Nicolai Mohring, Maria Morasch, Laurenz Christoph Müller, Lotte Helene Müller, Christian Alexander Nousch, Shaleen Raschka, Felix Maximilian Scheidt, Leonie Schidlowski, Jan Marek Schimmel, Chiara Isabella Schmidt, Dennis Schmidt, Tim Schweinhirt, Luisa Seidel, Maya Spanke, Hauke Strothmann, Leon Tschirner, Marcel Wagner, Elea Wenner, Melissa Zurborn

**Matthäuskirche, 29. April 11.00 Uhr und 14.30 Uhr**  
**Matthäuskirche, 30. April, 10.30 Uhr**  
**Pfarrerin Kerstin Jacobsen**

Maximilian Doms, Mattis Kohlmeier, Moritz Kreuzheide, Jarne Lechtenfeld, Phil Nachtigäller, Lucie Sandbote, Karl Schlautmann, Ben Schmidt, Devin Schwebs, Lia Schwebs, Mia Weittekemper, Jan Niklas Otto Jorin Adler, Juliana Faust, Quentin Homuth, Kilian Jochens, Leroy Devin Korn, Lenny Tillmann Mathiak, Merlin Matusiak, Jonas Ramöller, Sara Schiedl, Jason Völkel, Max Wulfhorst  
Finn Grimmann, Mika Jeske, Jasper Ohrmann, Luca Pittkunings, Merlin Schieblon, Hanno Schulz, Eric Schumacher, Nele Serifovic, Johanna Sunderkötter

**Kirche Zum Guten Hirten, 7. Mai, 10.30 Uhr**  
**Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock**

Devid Altergott, Malik Anglin, Lea Braun, Levke Brechtters, Linus Flöttmann, Finja Gronemeyer, Devid Heckmann, Lotta Hoff, Max Carlo Kahmann, Tom Kerkhoff, Julianne Nickel, David Onyekwelu, Niclas Rühlemann, Ina Sauermann, Tim Schade, Jannik Tewesmeier, Jannes Ulke, Philip Werth, Carolina Wiese, Mats Wittenstein, Jan Wixforth, Erik Wixforth

**Erlöserkirche, 13. Mai, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr**  
**Pfarrerin Karin Brunken**

Lara Voßhans, Samara Hobbs, Mia Paula Joachim, Evelyn Röther, David Lau, Phillip Heitmann, Henrik Drücker, Maik Kalinin  
Jolien Lawrenz, Emma Ostberg, Josefine Heinrich, Kiron Gerwens, Jano Tabbert, Nick Kromm, Felix Bodenstedt, Simon Peter



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

**Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?**

## Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.

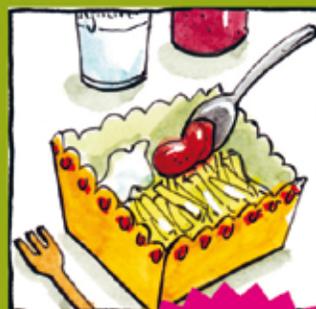
Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



## Apfel-Pommes

### Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagttheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

# ES GEHT WIEDER LOS: Klimafasten 2023!

DIE FASTENAKTION FÜR KLIMASCHUTZ UND KLIMAGERECHTIGKEIT LÄUFT IN DIESEM JAHR VOM **22. FEBRUAR BIS ZUM 8. APRIL 2023**. AN DER ORGANISATION SIND BUNDESWEIT WIEDER VIELE VERSCHIEDENE LANDESKIRCHEN UND BISTÜMER BETEILIGT.

Wir laden Sie ein, mitzumachen und Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich für Klimaschutz einsetzt. Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie die Tipps aus. Setzen Sie Ihre eigenen Schwerpunkte oder vertiefen Sie Ihr Hintergrundwissen. Ganz nach dem Motto „So viel du brauchst ...“. Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem anderen Thema.

Wir nehmen uns Zeit ...

- um Energie wertzuschätzen
- für die Dinge, die wir (ver)brauchen
- für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
- um mal anders mobil zu sein
- für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- zum Glückhchsein

Viele weitere Informationen erhalten Sie unter [klimafasten.de](http://klimafasten.de). Wir wünschen Ihnen viele neue Anregungen in der Fastenzeit!

Ihr Ausschuss für Mission, Ökumene und Weltverantwortung (MÖWe)

### VERANSTALTUNGSHINWEIS

Am 28. März findet um 18.00 Uhr ein digitaler Stammtisch zum Thema biologische Vielfalt statt. Nähere Infos in Kürze unter [klimafasten.de/Termine](http://klimafasten.de/Termine)

Text & Bild: Dr. Gunnar Waesch



Liefert wichtige Nahrung für Insekten im Frühjahr und sieht schön aus: Sibirischer Blaustern



Dr. Gunnar Waesch  
Umweltreferat  
Kirchenkreis Gütersloh

Viele großartige Menschen gestalten und arbeiten mit in der offenen zentralen Altenarbeit rund um das Haus der Begegnung, so dass ein vielfältiges, lebendiges Programm mit immer neuen Angeboten entsteht. Hier kann ich es Ihnen nur punktuell vorstellen. Bitte schauen Sie auf unserer Homepage nach oder kommen Sie im Haus vorbei – es gibt dort immer eine aktuelle Monatsübersicht. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern!



Birgit Hötte-Janke  
Leitung Haus der Begegnung

### 1) NEUE VERANSTALTUNGSREIHE: DAS BIBELGESPRÄCH

Einmal im Monat einen ausgewählten Bibeltext lesen, Fragen stellen, einordnen in den historischen Kontext und im Austausch herausfinden, wie der Text heute in unser persönliches Leben hineinspricht – und das gemeinsam mit Ihnen: Darauf freue ich mich und dazu möchte ich Sie herzlich einladen. „Du bist ein Gott, der mich sieht“ – dieses Thema steht durch die Jahreslosung über diesem Jahr. Die Bibeltexte habe ich in diesem Zusammenhang ausgewählt.

**Dienstag 14. März: Die Frau am Brunnen**

**Dienstag 9. Mai: Jesus und die Ehebrecherin**

Neugierig geworden? Sehr gut!

### 2) NEU: MEDITATIVES TANZEN

Tanzpädagogin Ursula Steinhaus lädt Sie herzlich ein, dabei zu sein: Am 3. Mittwoch im Monat bietet sie Meditatives Tanzen an. Sie beschreibt ihr Angebot so: „Schon zu Urzeiten wurde getanzt. Kulturellen Einflüssen unterworfen, gestalteten die Menschen nach ihren eigenen Vorstellungen und Möglichkeiten verschiedene Tanzformen. Es entwickelten sich auch sakrale Tänze, bei denen es um die Einheit von Körper, Geist und Seele geht. Bei dem Angebot des „Meditativen Tanz“ geht es mir um eine gemeinsame positive Erfahrung, um Ermutigung und Achtsamkeit für sich selbst und natürlich um konkrete tänzerische Bewegung und Gebärde.“ Schnuppern Sie gerne:

**Am 3. Mittwoch im Monat: 15. März, 19. April und 17. Mai von 19.00-21.00 Uhr im HDB**

### 3) WIR SUCHEN SIE: SIE HABEN ZEIT UND INTERESSE, SICH EINZUBRINGEN?

Konkret suchen wir Menschen, die Freude haben uns bei verschiedenen Angeboten im Bereich Service zu unterstützen: 1x im Monat beim Mitsingkonzert Lagerfeuerconnection, 1x im Monat bei der Sonntagsrunde, 1 x im Monat dienstags beim Angebot „Singen und Klönen“ oder auch beim regelmäßigen Kuchen backen. Melden Sie sich gerne im Büro des HDB unter 2229215.

### 4.) TERMINE:

**Nähcoaching mit Doris Reuter:**

20. April, 17.00-19.00 Uhr, vier Donnerstage

**Rainer Gronebaum lädt zum Radfahren ein:**

Donnerstag, alle zwei Wochen

**Sonntagsrunde:**

5. März, 2. April, 7. Mai, 14.30-16.30 Uhr

**Lagerfeuerconnection:** 19. März, 16. April, 21. Mai

**Mitsingkonzert:** 15.30-17.30 Uhr

**Singen und klönen mit Anneliese Bentlage und Franz Weber:** 28. März, 25. April, 23. Mai, 14.30-16.30 Uhr

**Österliches Frühlingsfest mit Texten, Liedern und geistlichem Impuls:** 8. Mai, 14.30-16.30 Uhr





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Auflösung: Hase

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Osterfeuer



## SCHWEIGE UND HÖRE – Exerzitien im Alltag

In der Fastenzeit 2023 bieten wir wieder einen 4-Wochen-Kurs „Exerzitien im Alltag“ an: Vom 27. Februar bis zum 27. März – an fünf Montagabenden (27. Februar, 6., 13., 20. und 27. März von 20.00 bis 21.45 Uhr) in Präsenz mit dann jeweils sinnvollen Corona-Schutzmaßnahmen.

Die Exerzitien sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Wir verstehen sie so als Spurensuche: Wer bin ich? Was ist meine Lebensberufung? Wie kann ich meiner Herzensbewegung folgen? Wie kann ich überhaupt erst mit dieser in Verbindung kommen?

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Pfr. Stefan Salzmann Tel. 05241-532683,  
Mail: [stefan.salzmann@ekgt.de](mailto:stefan.salzmann@ekgt.de) und Presbyterin  
Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 05241-708271,  
Mail: [s.matt-windel@posteo.de](mailto:s.matt-windel@posteo.de)

## Anmeldung für das Feierabendmahl im Haus der Begegnung

Gründonnerstag, 6. April um 19.00 Uhr

Für das Angebot im Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a bitten wir um Anmeldung.

Ich melde ..... Person/en zum Feierabendmahl an.

Name: .....

Tel.: .....

Anschrift: .....

Diese Anmeldung bitte bei Pfarrerin Erika Engelbrecht, Moltkestr. 14b, Gütersloh abgeben.



## TERMINE ZU OSTERN

### Gründonnerstag, 6. April

**19.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
 Feierabendmahl  
 Pfn. Jacobsen

**Haus der Begegnung**  
 Feierabendmahl mit Anmeldung  
 (s. Anmeldeformular S.15)  
 Pfn. Engelbrecht und Team

**20.00 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl



### Karfreitag, 7. April

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Frentrup

**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl,  
 mit Matthäuschor  
 Pfr. Salzmann

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Superintendent Schneider

**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Heidemann

### Karsamstag, 8. April

**23.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Feier der Osternacht  
 Pfr. Rosenstock und CVJM

### Ostersonntag, 9. April

**5.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Osterfrühgottesdienst mit  
 Abendmahl  
 Pfr. Salzmann

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Jacobsen

### 10.30 Uhr

**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst mit Matthäuschor  
 Pfr. Frentrup

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst mit Taufen und  
 Bläserchor  
 Pfn. Brunken

**Zum Guten Hirten**  
 Familienoase  
 Pfr. Rosenstock

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Ostergottesdienst mit Bachchor  
 Pfn. Kleine

### Ostermontag, 10. April

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
 Familiengottesdienst  
 Pfn. Brunken

# Termine an Christi Himmelfahrt und Pfingsten

**DONNERSTAG, 18. MAI, CHRISTI HIMMELFAHRT**

**10.30 Uhr**  
**LWL-Klinik**  
 Open Air Gottesdienst mit Bläserchor  
 Kreuzkirche im LWL-Park, Buxelstraße  
 Pfr. Schmidt, Pfr. Frentrup

**PFINGSTSONNTAG, 28. MAI**

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr**  
**Stadtpark**  
 Tauffest mit dem Bläserchor der Erlöserkirche  
 Pfn. Brunken, Pfn. Jacobsen, Pfr. Salzmann,  
 Pfr. Frentrup

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
 Familienoase  
 Pfr. Rosenstock

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Pfingstgottesdienst mit Bachchor  
 Pfr. Salzmann

**PFINGSTMONTAG, 29. MAI**  
**18.00 Uhr**  
**Ökumenischer Gottesdienst der Nationen**  
 Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben  
 (www.ekgt.de)

**STICHWORT: CHRISTI HIMMELFAHRT**

Biblische Grundlage des Festes ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium die Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde (Apostelgeschichte 1,9): „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der Kunst. Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet.

**PFINGSTEN**

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt und wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwundern sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? Sie entsetzten sich aber, wunderten sich und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein. Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“  
*Apostelgeschichte 2,1-8.12-17*



Am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, feiern wir um 11.00 Uhr wieder ein Tauffest im Stadtpark auf der Dalkeinsel. Im Open Air Gottesdienst, der vom Bläserchor der Erlöserkirche musikalisch gestaltet wird, können sich Menschen jeden Alters an mehreren Taufstationen taufen lassen. Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Karin Brunken, Tel. 703280

## Kinderkirchentag

**AM SONNTAG, 29. OKTOBER 2023 FEIERT DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GÜTERSLOH EINEN GROSSEN KINDERKIRCHENTAG IN DER STADTHALLE.**



Der Kinderkirchentag beginnt mit einem Familiengottesdienst in der Stadthalle Gütersloh und anschließend geht es mit Spiel und Spaß weiter.

Freuen dürfen sich alle Beteiligten auf ein buntes Mitmachkonzert mit dem Kinderliedermacher Daniel Kallauch.

Der Kinderkirchentag wird finanziert aus der Advents-spendenaktion 2022 der Evangelischen Stiftung Gütersloh.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Nähere Infos folgen.

# Passionskonzert

Am Sonntag, 19. März 2023 um 18 Uhr singt der Bachchor Gütersloh „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn. Unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann musizieren Cornelia Isenbürger, Sopran, Geneviève Tschumi, Alt, Paul Schweinester, Tenor, Markus Krause, Bass und das Orchester l'arte del mondo.

In diesem für den Bachchor ungewöhnlichen Konzert wird beste Wiener Klassik zu hören sein. Joseph Haydn hatte sein Werk 1787 ursprünglich als Passionsmusik für Orchester geschrieben. Es war das Auftragswerk eines Konvents aus Cádiz und ursprünglich als Meditationsmusik an Karfreitag gedacht. Daneben entstanden eine Bearbeitung für Streichquartett und ein Klavierauszug. Das 60-minütige Werk war eine homophone Musik ohne dramatische Spitzen zum andächtigen Versinken.

Einige Jahre später hörte Haydn in Passau die Bearbeitung des dortigen erzbischöflichen Kapellmeisters, der einen Text hatte erarbeiten lassen und aus dem Orchesterwerk etwas Oratorienartiges gemacht hatte. Das veranlasste Haydn dazu, unter teilweiser Benutzung des Passauer Textes eine eigene Variante als Oratorium zu schreiben, die 1796 uraufgeführt und zur erfolgreichsten Fassung der Komposition wurde. Dennoch wird sie heute wenig gespielt. Sie ist anders und schlichter als Haydns große Oratorien wie „Die Schöpfung“ oder „Die Jahreszeiten“ und fiel schon zur Zeit der Klassik der damaligen Geringschätzung der Kirchenmusik zum Opfer.

In Gütersloh wird sie nicht, wie heute üblich, romantisiert, sondern barock musiziert. L'arte del mondo kommt mit alten Instrumenten, die einen halben Ton tiefer als 440 Hz gestimmt sind und auch die vier Solisten sind in ihren vielfältigen Tätigkeiten immer wieder in der Barockmusik zu Hause.

**VVK:** Karten zu € 35/25, € 25/15 und € 15/10 gibt es bei Gütersloh Marketing, Tel. 2113636; Restkarten an der Abendkasse.



Anke Poon  
Pressereferentin Bachchor



Geneviève  
Tschumi



Paul Schweinester



## DIE KIRCHENBANK STARTET IN IHRE ZWEITE SAISON

Viele Menschen haben in den warmen Monaten des letzten Jahres auf ihr Platz genommen, um sich für einen Moment auszuruhen oder ihre Mittagspause dort zu verbringen. „Überwintert“ hat sie in der Martin-Luther-Kirche und hat jetzt richtig Lust darauf, wieder an die frische Luft zu kommen – die Kirchenbank!

Einmal in der Woche freut sich jemand aus dem Kirchenbankteam auf Sie – auf eine kleine Plauderei zwischendurch, auf eine Erzählung, auf eine Frage, auf einen Ideenaustausch, auf gemeinsames Nachdenken ... Das wird **von April bis September immer donnerstags von 14.00-16.00 Uhr** sein. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

## „O TANNEBAUM, O TANNEBAUM, WIE GRÜN SIND DEINE BLÄTTER“

Alljährlich zu Weihnachten schmücken wir nicht nur unsere Häuser, sondern auch die Kirchen mit einem Tannenbaum. Vielleicht hatten Sie in einem Gottesdienst oder während eines Konzerts Gelegenheit, den Weihnachtsbaum der Martin-Luther-Kirche zu bewundern und sich an ihm zu erfreuen.

Jede Weihnachtstanne weist eine tiefe Symbolik auf, die uns oft gar nicht so richtig bewusst ist: Der Weihnachtsbaum mit seiner grünen Farbe soll ein Zeichen der Hoffnung und des ewigen Lebens sein. Die Kugeln stellen eine Verbindung zu den Früchten des Baums des Lebens im Paradiesgarten her. Die Sterne und das Licht weisen auf das Kind in der Krippe hin. Am Ende der Epiphaniastzeit wird der Baum abgeschmückt und geht in der Regel den Weg alles Irdischen. In diesem Jahr aber wird er noch eine Weile in der Kirche bleiben, allerdings in veränderter Form: Mit der am Aschermittwoch beginnenden Passionszeit erinnert uns das aus seinem Stamm zusammen genagelte Kreuz an den Lebens- und Leidensweg Jesu Christi. So schlägt sein Holz über die Weihnachtszeit hinaus eine Brücke zu Ostern und verweist auf den Heilsplan Gottes für uns Menschen, der mit der Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem seinen Anfang genommen hat.

Ostern, das Fest, an dem wir die Auferstehung Christi von den Toten und unsere darin begründete Hoffnung auf das ewige Leben auch für uns feiern, wird das Kreuz



zum Lebensbaum. Um dem Osterjubiläum auch optisch Ausdruck zu verleihen, wird der Baum dann mit Blumen geschmückt sein. Eine herzliche Einladung dazu, sich die Metamorphose des Weihnachtsbaums mal in der Martin-Luther-Kirche vor Ort anzugucken!  
*Pfn. Wiebke Heine*

## LANGENACHTDERKUNST

Am **20. Mai** wird es wieder die langenachtderkunst geben und auch die Martin-Luther-Kirche ist natürlich dabei! Ordentlich heraus geputzt durch eine beeindruckende Licht-Installation wird der Bachchor unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann in ihr drei Mal an diesem Abend „Best of Händel“ zu Gehör bringen und die Stadtkirchenarbeit bietet vor der Kirche einen Weinstand an – Gaumen- und Ohrenschaus zur gleichen Zeit ... Wir freuen uns auf viele BesucherInnen!

# WIR LADEN EIN: Gemeinsame Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg

Ein Kirchentag beginnt mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung, einem bunten Fest in der Innenstadt, auf dem sich Gemeinden aus der Region vorstellen – mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien. Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr. Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Dem Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben.

### Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit der Freundes- oder Gemeinde-Gruppe oder der Familie; einsam wird auf dem Kirchentag niemand sein.



Der Kirchentag steht in diesem Jahr unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen?!

### Fränkische Gastfreundschaft

Mit dem 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag kommt der Kirchentag nach gut 40 Jahren das erste Mal wieder nach Nürnberg. Menschen in der Region rund um Nürnberg und Fürth steht als GastgeberInnen ein ganz besonderes Kirchentagserebnis bevor. Übernachten kann man in der Gruppenunterkunft unseres Kirchenkreises, per App vielleicht in einem Privatquartier oder in Hotelzimmern, die der Kirchenkreis reserviert hat; dazu bitte bei den Kontaktpersonen nachfragen. Privatquartiere sind zu finden unter: <https://unterkunft-kirchentag.de> Die Bus-Abfahrt ist am 7. Juni am frühen Morgen.

### Zuschuss für Jugendliche

Für Jugendliche bis 27 Jahren ohne Einkommen gibt es Zuschüsse in Höhe von 60 € vom Kirchenkreis Gütersloh und von 29 € vom Landesausschuss Westfalen.

### Anmeldung:

Bis zum 15. März 2023 (Nachmeldungen sind bis Mitte April gegen einen kleinen Aufpreis möglich) an: Ev. Kirchenkreis Gütersloh, Jugendreferat, Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh, E-Mail: [karola.mothes@kk-ekvw.de](mailto:karola.mothes@kk-ekvw.de)

### Informationen:

Erika und Ralf Engelbrecht, Tel. 212701  
Birgit Hötte-Janke, Tel. 2229214

## ANMELDUNG ZUM 38. DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG, 7. BIS 11. JUNI 2023 IN NÜRNBERG

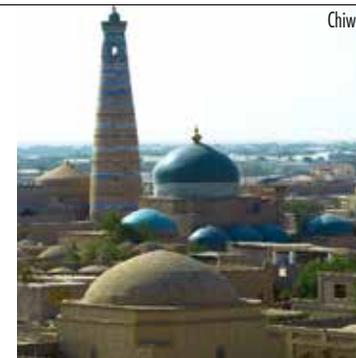
Name: ..... Vorname: .....  
 Straße: ..... PLZ, Ort: .....  
 Tel.: ..... Geschlecht: ..... Geburtsdatum: .....  
 Tätigkeit: ..... Konfession: .....

- ICH BESTELLE:**  eine Dauerkarte (Einzelperson 109 €)  eine Dauerkarte (ermäßigt, für Azubis, Studis und bedürftige RentnerInnen 59 €)  eine Familiendauerkarte für ..... Personen (nur mit Kind, 169 €)  
 eine Förderkarte (EmpfängerInnen von Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, AsylbewerberInnen, Geflüchtete, 19 €)  
 Transfer mit dem Reisebus (pro Person 120 €)  
 Ich möchte in die Gruppenunterkunft  Ich kümmere mich selbst um eine Unterkunft.  
 Die Vermittlungsgebühr für Gruppenunterkünfte beträgt 29 € für Einzelpersonen und 56 € für Familien.  
 Datum: ..... Unterschrift: .....

# Gemeinsam unterwegs

Usbekistan - Zauberhafte Orte entlang der Seidenstraße  
 12 Tage Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Ablflug: Düsseldorf UZ3E0003  
 Reisezeit: 30.09.-11.10.2023 Preis: p.P. im DZ EUR 2.280  
 Begleitung: Pfarrer i. R. Ulrich Klein  
 Anmeldung: bis 30.06.2023 an Reise Mission  
 Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-192, Änderung im Ablauf vorbehalten



1. Tag: Nachtflug nach Taschkent.

2. Tag: Ankunft in Taschkent. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Hotelbezug für 2 Nächte. Stadtbesichtigung. Besuch der Barak Chan Medrese, des Hast Imam Komplexes, des Chor Su Basars, der kath. Kathedrale u. der russ.-orthod. Kirche. Möglichkeit zur Teilnahme am Gottesdienst in der Ev. Kirche.

3. Tag: Taschkent. Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Fahrt nach Samarkand mit Zwischenstopp an den Temur-Toren. Hotelbezug für 2 Nächte in Samarkand. Stadtrundfahrt u. a. mit Besichtigung der Medresen Ulugbek, Shir-Dor, Tilla-Kori, des Siab Bazars und des Mausoleums Gur Emir sowie Mirzo Ulugbeks.

5. Tag: Fahrt zu den Ausgrabungsstätten der alten Stadt Afrosiab, sowie zur Anlage Shakhi-Zindeh. Besichtigung der Nekropolis und der Bibi Chanum Moschee. Besuch der „El Merosi“.

6. Tag: Fahrt nach Buchara. Fortsetzung der Stadtbesichtigung, u. a. mit der Zitadelle Ark. Hotelbezug für 2 Nächte in Buchara.

7. Tag: Buchara. Besichtigung der Bolo Hauz Moschee, der Medrese Ulugbek, der Medrese Abdulus Chan und zum Labi des Hauz. Weiter zur Chor Minor Medrese mit Moschee, Samaniden Mausoleum.

8. Tag: Tagesfahrt entlang des Flusses Amudarya durch die Wüste Kyzyl Kum nach Chiwa. Besuch des Sommerpalastes des Emirs. Abendessen und Hotelbezug für 2 Nächte in Chiwa.

9. Tag: Chiwa. Stadtrundfahrt, u. a. mit Besichtigung der Residenz des letzten Khans und des Turmes Kalta Minor sowie des Palastes Tash-Hovli.

10. Tag: Ausflug zu den khorezmischen Wüstenstädten Toprak-Kala und Ayaz-Kala. Besuch eines Jurtenlagers in der Kyzyl Kum Wüste.

11. Tag: Zeit zur freien Verfügung in Chiwa. Am Abend Fahrt nach Urgentsch und Flug nach Taschkent. Hotelbezug für 1 Nacht.

12. Tag: Transfer zum Flughafen von Taschkent und Rückflug.

**Leistungen:** Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung; Eintritte, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im klimatisierten Reisebus lt. Programm; Infomaterial.

**Nicht enthalten:** Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung wird eine Anzahlung von EUR 450 p. P. (zzgl. der kompletten Versicherungsprämie, sofern gewünscht) auf das Konto von ReiseMission unter Angabe des Verwendungszweckes: "UZ3E0003/ Name" fällig.

Reiseziele: ÄGYPTEN - ALBANIEN - ARMENIEN - BALTIKUM - BRASILIEN - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - ÖSTERREICH - POLEN - PORTUGAL - RUMÄNIEN - RUSSLAND - SCHWEIZ - SKANDINAVIEN - SLOWENIEN - SPANIEN - TSchechien - TÜRKEI - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN sowie KREUZFAHRTEN u.v.m.

**Info & Anmeldung bis 30.06.2023** an senden Sie bitte bis spätestens 30.06.2023 an Reise Mission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig; Tel.: 0341 308541-192, E-Mail: [info@reisemission-leipzig.de](mailto:info@reisemission-leipzig.de).

Ich melde mich an zur **Usbekistan-Reise** vom **30.09. - 11.10.2023** zum Preis p. P. im DZ **EUR 2.280** (EZ-Zuschlag **EUR 225**).

Name:	Vorname:	Geburtsdag:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

- Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: ..... Geburtsdag: .....  
 Ich buche ein Einzelzimmer  Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV mit 20% Selbstbehalt): p. P. **EUR 84,53** im DZ / **EUR 105,93** im EZ  
 ein Premiumpaket (ohne SB, inkl. RRV, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck-Vers., 24 h Notfallservice, Umbuchungsgebührenschtz): p. P. **EUR 150,87** im DZ / **EUR 173,34** im EZ

Preis bei 20 TN. Wird die Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen nicht erreicht, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift:

# Frühlingskonzert

**Der Posaunenchor Stadtmitte gibt am Samstag, 11. März 2023 um 18.00 Uhr ein Konzert in der Apostelkirche.**

**Am Folgetag, 12. März 2023 findet das Konzert um 17.00 Uhr noch einmal in der Marienkirche, Wiedenbrück statt.**

Chorleiter Martin Stork hat mit den Bläserinnen und Bläsern ein Programm erarbeitet, das den Frühling in den Mittelpunkt stellt.

Bekannte Frühlingsmelodien und Lieder zum Thema Wald und Flur werden erklingen, die auch zum Mitsingen einladen. Die Jungbläser werden dabei sein und ihr Können präsentieren.

Es werden nicht ausschließlich Frühlingslieder musiziert, sondern auch andere Lieder, wie z. B. eine Choralbearbeitung, eine Trilogie, ein Solo und drei Ohrwürmer aus den 1880er, 1940er und 1960er Jahren. Also eine große Bandbreite für alle Geschmäcker. Die Musiker des Posaunenchores Stadtmitte laden hierzu herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



# Liebe, Tod & Teufel 2.0

LESUNGEN HEITERER UND BESINNLICHER  
POESIE UND PROSA – *musikalisch umrahmt*

Sonntag, 23. April, 19.30 Uhr

Matthäuskirche, Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh  
Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Inter-Regio / Ev. Kirchengemeinde Gütersloh



# EINEN ORT DER WÄRME GESCHAFFEN



**Die Vesperkirche sollte wie früher werden – ein bunter Taubenschlag. Ein Sammelsurium an Menschen, die einander zugewandt sind, die drauflos plaudern, die die Geselligkeit genießen, die Freude daran haben, sich bewirten und durch persönliche Begegnung bereichern zu lassen.**

Und, ist es gelungen? „Der Funke ist sofort übergesprungen“, sagt Pfarrer Stefan Salzmann. „Auch nach zwei Jahren coronabedingter Einschränkungen trägt die Idee. Die Vesperkirche beantwortet die Sehnsucht der Menschen nach Nähe.“

Eine Woche lang demonstrierte die Vesperkirche gelebte Wertschätzung für alle – für Arm und Reich, für Alteingesessene und Neubürger, für Christen und Nichtchristen. „Hier wird man respektvoll behandelt, und die Atmosphäre ist einfach toll“, so war es an den bunt gedeckten Tischen zu hören. Von morgens bis abends wurden die Gäste bewirtet, vom Frühstück übers Mittagessen über Kaffee und Kuchen bis hin zum Abendbrot; eine auf acht Tage verdichtete Großveranstaltung, die dazu führte, dass in der Martin-Luther-Kirche fortlaufend Leben war, mal vibrierend dicht an dicht, mal ruhiger mit Momenten der Stille.

Die beiden interreligiösen Gottesdienste am Eröffnungs- und Schlusssonntag, die spirituellen Impulse, die vielen Neuerungen, die auf den ganzen Tag ausgeweiteten Öffnungszeiten, die Kulturveranstaltungen am Abend: Das alles sprach viele Menschen an. Der Zuspruch war enorm. Pfarrer Salzmann: „Wir wollten einen Ort der physischen und spirituellen Wärme schaffen. Und das ist uns gelungen.“

[vesperkirche-guetersloh.de](http://vesperkirche-guetersloh.de)



*Neu: Auch ein Frühstück wurde diesmal serviert – ebenso wie Mittagessen, Nachmittagskuchen, Abendbrot*

*Sport in der Kirche: Christel Birkholz bringt die Besucher in Schwung – ein weiteres Experiment, das in diesem Jahr erstmals stattfand*



*Wieder an bunten Tischen: Gäste bei der 6. Auflage der Vesperkirche*



# Kirchenasyl



## CHANCENSUCHE IN VERZWEIFELTER LAGE WIRD ZU LEBENDIG GELEBTER SOLIDARITÄT

**Rückblick auf 2022 mit 7 gewährten Kirchenasylen, wovon 4 erfolgreich beendet sind!**

2022 erreichten uns viele Anfragen, denen wir leider nicht allen entsprechen konnten. 7 Personen erhielten in der Ev. Gemeinde Gütersloh Kirchenasyl. Wir nahmen insgesamt vier Frauen (zwei davon schwanger) und drei Männer auf. Herkunftsländer waren Irak, Afghanistan und Syrien. Alle sollten nach der Dublin-Verordnung nach Litauen, Bulgarien oder Italien abgeschoben werden.

Dort erlebten sie physische und psychische Gewalt, teilweise durch Prügel mit Spätfolgen, Zwang zur Asyl-antragstellung, Inhaftierung – bis zu 7 Monaten ohne Außenkontakt, ...

Nach diesen bitteren Erfahrungen, nutzten sie ihre Chance aus dem offenen Vollzug weiter zu fliehen, um auf gefährlichen Wegen und unter großen Strapazen endlich Deutschland zu erreichen, wo bereits Ehemänner und Familienangehörige leben. Hier erhielten sie allerdings keine Chance, sondern sollten direkt wieder in die Drittländer ausreisen, in denen sie unmenschliche Behandlung erlitten. Die schlechte psychische und körperliche Verfassung sowie die bestehende Gefahr einer Abschiebung aus den Drittstaaten in ihre Herkunftsländer mit Gefahr für Leib und Leben, ließen uns ihre Schutzbedürftigkeit erkennen.

Wir nahmen sie zu unterschiedlichen Zeiten auf und beherbergten zeitweise vier Kirchenasylgäste gleichzeitig. Daraus erwuchs eine Solidargemeinschaft. Fleißig wurde gemeinsam Deutsch gelernt. Kochen und Backen brachte Kirchenasyl- und manch andere Gäste am Küchentisch zusammen, Gartenarbeit bot eine Möglichkeit sich im Freien zu bewegen. Gespielt wurde UNO, Schach, Backgammon, Kniffel, .... Alle vier Frauen konnten in 2022 das Kirchenasyl verlassen. Zwei sind mittlerweile stolze Mütter.

**Dankbar blicken wir nach vorn auf das neue Jahr 2023!** Drei junge Männer sind aktuell unsere Gäste. Wir hoffen, dass für alle das Kirchenasyl im Lauf dieses Jahres positiv abgeschlossen werden kann.

**Zum Abschluss unseres Berichtes bitten wir Sie herzlich um Ihre Hilfe!**

Es gibt ein breites Feld an Aufgaben. Die Arbeit ist manchmal anstrengend, belastend aber gleichzeitig bereichert sie mit ermutigenden Begegnungen. Wir wünschen uns Ihre Unterstützung und freuen uns auf gute Zusammenarbeit! Finanzielle Hilfe ist immer willkommen, da alle Kosten der Kirchenasyle aus Spendenmitteln finanziert werden.

### SPENDENKONTO

**Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh**  
Stichwort: AK ASYL / Kirchenasyl  
Sparkasse Gütersloh  
IBAN DE25 4785 0065 0000 8507 60

Geflüchteten muss Kirchenasyl in besonderen Notlagen nachhaltig gewährt werden! Lassen Sie uns gemeinsam Chancen ermöglichen und Solidarität leben!

Karin Elsing, AK ASYL-Sprecherin

## SÜSSE AUBERGINEN MIT KNOBLAUCH

für 4 Personen

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 3 mittelgroße Auberginen | längs halbieren und die Hälften erst in 3 cm breite, dann 3 cm lange Stücke schneiden  |
| 3 EL Öl                  | in einem Wok erhitzen und schwenken, um das Öl zu verteilen. Die Hälfte der Auberginen zugeben und bei starker Hitze 5 Minuten unter Rühren braten, bis das Gemüse schön gebräunt und das Öl aufgesogen ist. Die Auberginen auf einen Teller geben und die andere Hälfte in pfannenrühren. |
| 3 EL Öl                  | im Wok erhitzen und  |
| 1 EL Öl                  | fein gehackt anbraten.   |
| 1 ½ TL Knoblauch         |  |
| 6 TL feinen Zucker       |  |
| 6 TL Sojasauce           |  |
| 6 TL Apfelessig          |  |
| 1 EL trockenen Sherry    | zugeben und unter Rühren aufkochen lassen. Die Auberginen zurück in den Wok geben und 3 Minuten köcheln lassen, bis sie die Sauce aufgenommen haben.   |

Mit weißem Reis servieren.

Das Gericht kann bis zu zwei Tage im Voraus zubereitet und dann im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Bei Zimmertemperatur servieren.

Ein Teil der Auberginen kann auch durch Paprika ersetzt werden.

*Guten Appetit!*

Gib Rat, sprich Recht ...  
verbirg die Verjagten, und  
verrate die Flüchtigen nicht!

Jesaja 16,3

# Schokolade made in Africa

## Fair und bio, ohne Plastik und Kinderarbeit

Bei Handwerksware ist es üblich, dass diese nach alter Tradition vor Ort hergestellt und dann zum Verkauf in die Weltläden Europas gebracht werden. Bei Lebensmitteln kommen meist nur die Rohstoffe aus den Ländern des Globalen Südens. Dass das so nicht sein muss, zeigt die Schokoladenfabrik in Ghana, dem Land mit der zweitgrößten Kakaoernte weltweit. In einer solarbetriebenen Anlage mitten im Kakaoanbaugbiet produziert fairafriC Schokolade nach alter Handwerkskunst mit moderner Technik - von der Bohne bis zur verpackten Tafel.

**FAIRAFRIC** verarbeitet nur fair gehandelte und bio-zertifizierte Rohstoffe und unterstützt die lokalen Kakaobauern und -bäuerinnen bei der Umstellung auf Bio-Anbau und der Zertifizierung. Durch Fairtrade- und Bio-Prämie können die Familien Erntehelfer einstellen und ihre Kinder zur Schule und Universität schicken. Der Verzicht auf Pestizide schützt Mensch und Umwelt.

**FAIRAFRIC** stellt aus den Bio-Rohstoffen Schokolade in verschiedenen Kreationen her und verpackt sie aluminium- und plastikfrei mit einer kompostierbaren Holzstoffolie aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Vom Management über Rezeptentwicklung, Produktion und Verpackung bis zur Qualitätsprüfung liegt alles in der Hand von Ghanesen, im gleichen Maße von Männern und Frauen. Alle Mitarbeitenden sind renten- und

familienkrankenversichert. **FAIRAFRIC** schafft so qualifizierte Arbeitsplätze mit Löhnen deutlich über dem ghanaischen Mindestlohn und bietet Jugendlichen in der ländlichen Region eine Zukunftsperspektive auch abseits der Landwirtschaft. Durch die Kakaoverarbeitung vor Ort verdient Ghana sechs Mal mehr an einer Tafel als durch den Kakaoexport. Die Menschen in Ghana sind stolz darauf, was sie zusammen vor Ort geschaffen haben, und wünschen uns guten Appetit.

Fotos: © fairafriC



## GÄRTNER/IN GESUCHT

Für die evangelischen Friedhöfe Gütersloh

**Wir bieten:** geregelte Arbeitszeiten, zusätzliche Altersvorsorge, ein tolles Team

**Wir wünschen uns:** jemanden mit gärtnerischer Ausbildung, Führerschein, Teamgeist und Verständnis für das Aufgabenfeld „Friedhof“

Weiter Informationen erhalten Sie im Internet unter:

[www.ekgt.de/stellenangebote](http://www.ekgt.de/stellenangebote)



Susanne Laab  
Friedhofsleitung

## Was ist denn auf dem Friedhof los?

Im letzten Gemeindebrief lernten Sie die drei neuen Mitarbeiterinnen der Verwaltung kennen. Heute stellen wir Ihnen die Mitarbeitenden und deren Aufgabengebiete auf den drei Friedhöfen mit rd. 16.500 m<sup>2</sup> vor. Deren Hauptaufgabengebiet sind die Bestattungen, die nach einer individuellen Beratung der Angehörigen in der Verwaltung durchgeführt werden.

Weitere wichtige Aufgaben sind:

- Die Friedhofsunterhaltung, die die Pflege und Sicherung der allgemeinen Friedhofsbereiche beinhaltet, aber auch die Aufenthaltsqualität fördert.
- Die Einrichtung neuer Gräberfelder, die in ihrer Vielfalt die Nachfrage zu pflegefreien und pflegeleichten Gräbern bedient.
- Der Grabpflegebereich, der sich in den letzten 20 Jahren mit stetig steigender Kundenzahl zu einem starken Standbein unserer Friedhöfe entwickelt hat.

Für die Einteilung der Arbeiten auf den Friedhöfen und die Verbindung zur Verwaltung ist Lennart Runge als Vorarbeiter und als meine Vertretung zuständig. Renate Brinkmann ist als „Mini-Jobberin“ für die Sauberkeit um die Kapelle auf dem Neuen Friedhof tätig. Wolfgang Hammelbeck ist vorrangig Ansprechpartner für den Grabpflegebereich, aber auch zuständig für Bestattungen und die Friedhofspflege. Frank Küpper ist als versierter „Maschinist“ für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte auf den Friedhöfen Ansprechpartner und im Bestattungs- und Friedhofsunterhaltungsbereich tätig. Jens Minuth arbeitet vorrangig im Bereich der Grabpflege, aber auch im Bestattungs- und Friedhofsunterhaltungsbereich. Maxim Schmidt und Hel-

mut Schröder führen die meisten Erdbestattungen durch und unterstützen Herrn Runge besonders im Bereich der Friedhofsunterhaltung“. Martina Schröder (TZ) ist für die Reinigung der Gebäude zuständig. Martina Schulte (TZ) arbeitet im Bereich der Grabpflege, in der Friedhofsunterhaltung und bei Beisetzungen. Eva Thoms, die die Ausbildung bei uns absolviert hat, ist in den vergangenen Jahren vorrangig im Bereich der Grabpflege auf dem Johannesfriedhof tätig, aber auch für die Friedhofsunterhaltung und Bestattungen zuständig. Dirk Wesselmann, der Herrn Runge im Bereich Bestattungen vertritt, ist im Bestattungs- und der gärtnerischen Gestaltung und Unterhaltung der Gemeinschaftsgrabanlagen tätig. Er unterstützt auch besonders das Projekt „Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“ (kurz „BiCK“) auf unseren Friedhöfen.

Jeder Mitarbeitende hat seine Talente und ist deshalb unterschiedlich intensiv in den Aufgabenbereichen unterwegs. Ich bin froh über das gesamte Team, das die Evangelischen Friedhöfe Gütersloh in ihrer Entwicklung kreativ unterstützt. Melden Sie sich gerne bei Interesse unter 05241-2117575

Bis zur Erstellung dieses Artikels war auch Tobias Olszewski insbesondere auf dem Johannesfriedhof in den Bereichen Bestattungen und Friedhofsunterhaltung tätig. Er möchte sich beruflich neu orientieren und verlässt uns Ende Januar. Wir danken auch auf diesem Wege Herrn Olszewski für seine bisherige Unterstützung. Um diese Lücke zu schließen, suchen wir derzeit eine geeignete Nachfolge.

**Diakonie**   
Gütersloh e.V.



**Strenger Straße 4 + 6, 33330 Gütersloh**  
**Pflegeberatung**  
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung / Aktion Atempause**  
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und Ehrenamtsarbeit**  
Tel. 05241 9867-3520

**Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh**  
**Tagespflege**  
Tel. 05241 9867-2210

**Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh**  
**Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Tel. 05241 9867-4100

**Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh**  
**Diakoniestation**  
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und Café Connect**  
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und Insolvenzberatung**  
Tel. 05241 9867-3130

**Jugendmigrationsdienst**  
Tel. 05241 9867-3300

**Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh**  
**Wohnungslosenhilfe und Café Kanne**  
Tel. 05241 9867-3201

**Brockweg 94, 33332 Gütersloh**  
**Pflege-Wohngemeinschaft „Trinitatis“**  
Tel. 05241 9867-2560

**Auf der Horst 47, 33332 Gütersloh**  
**Haus „Lackhütter-Plaßmann“**  
**Pflege-Wohngemeinschaft**  
Tel. 05241 9867-2610  
**Intensivpflege-Wohngemeinschaft**  
Tel. 05241 9867-2021

Wir beraten und helfen  
in allen Lebenslagen.

Für mehr Nähe und Menschlichkeit in der Region!

Diakonie Gütersloh e.V. | 05241 9867-0 [www.diakonie-guetersloh.de](http://www.diakonie-guetersloh.de)



Silke Stitz (l.) und Anke Fuchs sind die Initiatorinnen des Angebots für ältere Menschen mit Depression

## Neues Betreuungsangebot für ältere Menschen mit Depression

**Der Diakonie Gütersloh e.V. startet im Jahr 2023 mit einem besonderen Gruppenangebot für ältere Menschen, die an Depression leiden.**

Laut der Studie „D80+ – Hohes Alter in Deutschland“ hat sich die Anzahl der hochaltrigen Menschen, die von Einsamkeitsgefühlen betroffen sind, während der Pandemie verdoppelt. Neben der Einsamkeit, die durch die Pandemie und Kontaktbeschränkungen ausgelöst wurde, machen ältere Menschen aber auch verstärkt Trennungs- und Verlusterfahrungen. Außerdem lassen die Abwehrkräfte nach und altersbedingte Krankheiten treten auf. Dies alles verstärkt die Isolation sowie Einsamkeit und führt oft zur sogenannten Altersdepression.

Silke Stitz und Anke Fuchs, Koordinatorinnen der Diakonie, setzen hier mit ihrem niederschweligen Betreuungsangebot an. Es richtet sich speziell an Seniorinnen und Senioren, die an einer Depressi-

on leiden. Mit dem dreistündigen Aktivierungs- und Stärkungsangebot, das speziell auf die Bedarfe und Möglichkeiten der älteren Menschen ausgerichtet ist, will die Diakonie den Betroffenen ihren Alltag erleichtern. Bewegung, Entspannung aber auch Ernährung werden angeboten und eingeübt. „Wir kombinieren Beschäftigung und soziale Kontakte und suchen noch Ehrenamtliche, die uns dabei unterstützen wollen“, berichtet Silke Stitz.

Die Ehrenamtlichen werden auf ihre Tätigkeit sorgsam vorbereitet und umfangreich geschult. Idealerweise verfügen sie bereits über Erfahrung in der Begleitung von älteren Menschen.

Weitere Informationen gibt es bei Anke Fuchs, Tel. 05241-98673520

# ZUSAMMEN ist man weniger allein



Joachim Martensmeier  
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

Das ist der Titel eines französischen Spielfilms, der auch in Deutschland sehr erfolgreich war; poetisch und zauberhaft, inzwischen schon mehr als 15 Jahre alt; der Roman, der die Vorlage bildete, erschien vor bald zwei Jahrzehnten. Lange her, aber erinnern Sie sich noch, liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Stiftung Gütersloh? Und ist Ihnen auch aufgefallen, wie oft um den Jahreswechsel 2022/23 herum vielfach die Worte „Zusammenhalt“ und „Zuversicht“ gefallen sind?

Die Brücke zwischen beidem zu schlagen, fällt mir nicht schwer. Denn mit Hilfe Ihrer Spenden, sehr geehrte Damen und Herren, tut die Evangelische Stiftung über das ganze Jahr nichts anderes, als Gemeinsamkeit, Zusammenhalt und Zuversicht zu fördern. Das war im Jahr 2022 so, wo viele Projekte mit Kindern und Jugendlichen ermöglicht wurden, sei es in den Kindergärten, beim CVJM, bei der Arbeit im Konfi-Camp oder in der Ausbildung des musikalischen Nachwuchses. Anschauliche Berichte und viele schöne Fotos dazu finden Sie im Jahresbericht 2022 der Stiftung, den wir Ihnen, wenn Sie mögen, gern zur Verfügung stellen (s. unten). Schauen Sie mal hinein, es lohnt sich!

Und da wir die Erfahrung von Zusammenhalt und Gemeinschaft gerade für die Jüngeren in unserer Gemeinde weiter für wichtig halten, soll die Arbeit

mit ihnen auch in 2023 ein Schwerpunkt der Stiftung sein. Der für den 29. Oktober geplante zentrale „Kinderkirchentag“ wird ein Höhepunkt werden, aber es wird noch mehr geben, was unter anderem Ihre Adventsspende möglich macht. Natürlich bleibt auch die Kirchenmusik, bleiben die Historischen Kirchen und das Haus der Begegnung im Blickpunkt. Wir werden sehen, was sich da an Gutem „stiften“ lässt.

Also lade ich Sie, liebe Spenderinnen und Spender, herzlich zum „Unterhaken“ ein – bleiben Sie bitte Ihrer Stiftung weiterhin gewogen!

#### Kontakt:

Evangelische Stiftung Gütersloh  
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241-23485-125  
E-Mail: stiftung@ekgt.de

#### Spendenkonto (allg.) Sparkasse Gütersloh

IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61

#### Spendenkonto Haus der Begegnung

IBAN: DE 06 4785 0065 0000 7612 80

#### Spendenkonto Historische Kirchen

IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20



### Das Johanneswerk in Gütersloh

Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter

**Johanneswerk ambulant**  
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329 · Leitung: Michael Zimmersch

**Seniorenwohnanlagen**  
Brockweg 9-9b · Tel. 02944 9790-20 · Vermietung: H. Krähenhorst  
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1  
Tel. 05241 1798329 · Vermietung: Sabine Pfeiffer

**Tagespflege am Wilhelm-Florin-Haus**  
Dr.-Kranfuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Beata Piegza

**Wilhelm-Florin-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Stefan Rischer

**Katharina-Luther-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0 · Leitung: Siegfried Wolff  
[www.johanneswerk.de](http://www.johanneswerk.de)

**Johanneswerk ambulant**  
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329 · Leitung: Michael Zimmersch

**Seniorenwohnanlagen**  
Brockweg 9-9b · Tel. 02944 9790-20 · Vermietung: H. Krähenhorst  
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1  
Tel. 05241 1798329 · Vermietung: Sabine Pfeiffer

**Tagespflege am Wilhelm-Florin-Haus**  
Dr.-Kranfuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Beata Piegza

**Wilhelm-Florin-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Stefan Rischer

**Katharina-Luther-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0 · Leitung: Siegfried Wolff  
[www.johanneswerk.de](http://www.johanneswerk.de)

## Telefon- Andachten

05241-8677927



Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.



Ev. Krankenhauseelsorge Gütersloh

## EARTH-HOUR

Am Samstag, 25. März heißt es wieder: LICHT AUS FÜR DEN KLIMASCHUTZ.

Von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr gehen auf Initiative des World Wide Fund For Nature (WWF) rund um den Globus die Lichter aus. Machen Sie mit!

## NEU! DER NEWSLETTER DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE GÜTERSLOH

Sie möchten die aktuellen Gottesdienste sowie Veranstaltungen und Aktuelles rund um die Ev. Kirchengemeinde Gütersloh gerne per E-Mail erhalten? Wir informieren Sie zuverlässig, kurz und knapp. Melden Sie sich einfach an! >>



[www.ekgt.de](http://www.ekgt.de)



### Gelernte Altenpflegerin und Fußpflegerin bietet mobile Fußpflege an.

#### Meine Leistungen

Fußbad,  
Nagelpflege,  
Hornhaut- und  
Hühneraugen  
Bearbeitung

"Gut zu Fuß, kompetent  
und praktisch  
bei Ihnen zu Hause."

Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
**Kerstin Soldea**  
Mobil: 0157 - 51 20 23 66

# Aktuelle Termine

## Frauenhilfe Mitte

Jeweils um 15.00 Uhr im Haus der Begegnung:  
am 8. März, 22. März, 2. April, 26. April,  
10. Mai und 24. Mai

## Frauenhilfe West

Jeweils um 15.00 Uhr im Lukassaal:

- **Freitag, 3. März, 15.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Weltgebetsstag  
in der St. Stephanuskirche am Nordring
- **15. März**, Frauenwahlrecht
- **5. April**, Wir feiern Abendmahl
- **19. April**, Humorvolle Geschichten  
Pfarrer Eckhard Heidemann
- **3. Mai**, Bewegung tut gut, Sitzgymnastik mit  
Frau Bleßmann
- **17. Mai**, Neuseeland – Sehnsuchtsinseln  
am anderen Ende der Welt, Pfarrerin Kerstin  
Jacobsen

## Orgelmusik zur Mittagszeit

Jeweils samstags um 12.00 Uhr

- **18. März**, Apostelkirche, Markus Titzack
- **15. April**, Martin-Luther-Kirche, Björn Florax
- **20. Mai**, Apostelkirche

## Ökumenisches Bibelteilen

Miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch kommen, darum geht es beim Bibelteilen. Eigene Glaubenserfahrung und eigene Fragen und Zweifel austauschen.

Das tun wir, indem wir über einen Bibeltext nachdenken. Jede und jeder ist willkommen, Vorwissen ist nicht nötig.

**Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Johanneskirche am Pavenstädter Weg 11.**

Die nächsten Termine sind:

- Mittwoch, 8. März**
- Mittwoch, 12. April**
- Mittwoch, 10. Mai**

## Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet an **jedem 4. Sonntag im Monat in der Familienoase in der Kirche Zum Guten Hirten** statt. Beachten Sie bitte dazu auch die Übersicht der Gottesdienste.

## Seniorenkreis

Jeweils um 15.00 Uhr im Lukassaal

- **6. März**, Ida und Fritz von Bodelschwingh,  
Pfarrerin Wiebke Heine
- **10. April – kein Seniorennachmittag**  
(Ostermontag)
- **8. Mai**, Anti-Rost, Wir helfen wo wir können

## Gottesdienst der Frauenhilfe

**Am 30. April um 10.30 Uhr**

Unter der Überschrift „Schenke das Wort, das eine Welt erschafft“ steht der Gottesdienst der Gesamtgemeinde in der Martin-Luther-Kirche. Er wird von Frauen aus unseren Frauenhilfen gestaltet und nimmt das Jahresthema der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen auf.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem Kirchen-Café ein.

## PresbyterInnen

Anna Elisabeth Becker,  
Tel. 2328824  
Ulrich Granow, Tel. 28256  
Bärbel Lukas, Tel. 13583  
Christin Reckermann,  
Tel. 05426-6439621  
Hans-Joachim Ruwwe,  
Tel. 16400  
Jürgen Schröder,  
Tel. 2229888  
Dirk Stockamp,  
Tel. 1798368

# Montagabend für alle

**Montag, 13. März 2023, 19.30 Uhr**

**„Gesundheit ist alles“? Und wo bleiben die Kranken?**

Wahrnehmungen in der Krankenhauseelsorge. Über dieses aktuelle Thema wird Pastorin Annette Kleine informieren und berichten. Seit Juli 2022 ist Pastorin Kleine als evangelische Krankenhauseelsorgerin für die beiden Gütersloher Krankenhäuser- Klinikum Gütersloh und Elisabeth Krankenhaus verantwortlich. Gespannt dürfen wir auf diesen Abend mit vielen Informationen und Eindrücken zur Klinkseelsorge sein, an dem es auch die Möglichkeit zu Gesprächen geben wird.

**Montag, 03. April 2023, 20.00 Uhr**

**Feierabendmahl in der Passionszeit**

In diesem Jahr möchten wir wieder, nach 3 Jahren Auszeit auf Grund der Einschränkungen in der Coronazeit, das Feierabendmahl feiern. Direkt in der Karwoche, in der wir vor dem Karfreitag ganz besonders der Einsetzung des Abendmahls gedenken. Zu diesem besonderen Abendmahl in der Passionszeit laden wir Sie an diesem Montagabend ganz herzlich ein.

**Montag, 08. Mai 2023, 20.00 Uhr**

**Resonanzen – in der Jugendhilfe und auf der Gitarre**

Sven Reuter berichtet aus seiner Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Menschen mit Hilfe zu erreichen, steht und fällt maßgeblich mit Resonanzen zwischen SozialarbeiterInnen und KlientInnen. Das ist nicht immer machbar und nicht immer gewollt. Davon erzählt die ein oder andere Geschichte. Ebenso bringt er seine Gitarre mit und Lieder, die in seinem Leben Resonanzen erzeugt haben. Ein Abend mit Einblicken in die Jugendhilfe und mit musikalischen Schwingungen.

# Die geöffnete Apostelkirche

Am 1. Advent haben wir in einer voll besetzten Kirche des Wiederaufbaus der Apostelkirche vor 70 Jahren gedacht. Ich habe als Zeitzeugin aus meinen Erinnerungen berichtet. Die geöffnete Apostelkirche spielte dabei eine Rolle, denn der Turm der Apostelkirche wird seit 70 Jahren täglich geöffnet. Im Turmraum liegt ein Gedächtnisbuch aus, in dem alle gefallenen Soldaten und Menschen, die durch Bombenangriffe in Gütersloh ums Leben gekommen sind, darin verzeichnet sind. Täglich wird das Buch umgeschlagen und noch heute kommen Angehörige und legen dort Blumen nieder. (In welcher evangelischen Kirche in Gütersloh hat man schon täglich eine offene Kirche?)

1998 wurde der „Förderverein historische Kirchen“ gegründet und seit dieser Zeit ist an bestimmten Tagen die ganze Kirche geöffnet.

Das hat nun schon 25 Jahre gehalten. Dieses Angebot ist aber nur möglich, wenn genügend Menschen in dieser Zeit anwesend sind. Mir wird oft von den Aufsichteten berichtet, dass die Besucher sich freuen, wenn sie dort einen Gesprächspartner finden.

Die offene Kirche ist aber nur mit einer Aufsicht möglich, deshalb brauchen wir Menschen, die sich diesen ehrenamtlichen Dienst vorstellen können.

Meine Bitte: Wer würde diesen Dienst vielleicht 1 x monatlich für 2 Stunden in der Apostelkirche übernehmen? Wir würden gern die Zeiten erweitern, wenn sich genügend Aufsichteten bereit erklären. Gerne nehme ich den Anruf unter Tel. 05241-20721 entgegen.

*Lieselotte Döring*



## Chorprojekt: Besuch der deutschen Gemeinde auf Gran Canaria

Der Einladung von Christian Feuerbaum (ehemals Apostelkirche), jetzt Pfarrer auf Gran Canaria, folgend, besucht der Chor „RONDO VOCALE“ mit ihrem Leiter Rainer Timmermann die dortige ev. Gemeinde. Vom 26. April bis 2. Mai 2023 wird dort das Gemeindeleben musikalisch bereichert. Geplant sind u.a. Gottesdienste und Konzerte in der ökumenisch genutzten Kirche „Templo EcuMénico el Salvador“ in Playa del Inglés. Auf dem Programm stehen Motetten von H. Schütz und J.S. Bach. Die Solisten Alina Palus (Sopran) und Florian Hokamp (Bass) werden zwei geistliche Konzerte des italienischen Komponisten A. Campra singen. Rainer Timmermann spielt zusammen mit Daniel

Debrow vierhändige Orgelwerke. Das Konzert wird am Sonntag, den 16. April 2023 in der Kirche Zum Guten Hirten vorab schon einmal der Gütersloher Gemeinde präsentiert. Am Sonntag, den 21. Mai 2023 findet ein weiteres Konzert in der Kirche Zum Guten Hirten mit dem Genesisorchester statt. Hier werden die Orchesterouvertüre und ein weiteres Oratorium von August Röse uraufgeführt. Ebenfalls auf dem Programm steht die Bach-Kantate „Vereinigte Zwietracht“ für vier Solisten, die allegorische Figuren repräsentieren: Glück (Sopran), Dankbarkeit (Alt), Fleiß (Tenor) und Ehre (Bass). Beide Konzerte beginnen bei freiem Eintritt um 17 Uhr.



## Bläserchor Blankenhagen

Wenn Du mittendrin im Heiligabendgottesdienst der Kirche Zum Guten Hirten gewesen bist und Dich am grandiosen Klang des Bläserchores Blankenhagen zu „Oh du fröhliche“ erfreuest, dann, beim Hinausgehen, gingen Dir viele Gedanken durch den Kopf. – Alle Bläserinnen und Bläser fühlen sich vereint im Gotteslob und gegenseitigem Händedruck. – Wir schätzen uns glücklich, mit Daniel Reichert einen versierten und allseits beliebten Chorleiter in unserer Mitte zu haben. Neben vielen Geburtstagsständchen, dem Musizieren in Altenheimen, dem Choralspiel in Abwechslung mit dem Nachtsangeläut, auch vom Turm der Martin-Luther-Kirche, werden viele Aufgaben von uns wahrgenommen. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass wir in der Sommerferienzeit alle Nachbarposaunenchorre im Kirchenkreis seit ungefähr 30 Jahren zum gemeinsamen Musizieren in unsere Kirche Zum Guten Hirten einladen. Dazu melden sich gerne auswärtige Chorleiter zum Dirigat an. Man könnte das alles als ein „Alleinstellungsmerkmal“ bezeichnen.

Ab 11. Januar 2023 proben wir mit voller Mannschaft an Literatur für die vor uns liegende Fasten- und Osterzeit.

Erinnern will ich an die geographische Perspektive des Ortsteil Blankenhagen, der von der B 61 im Osten, entlang der Lutter mit dem Endpunkt des Flughafens bis an die Ems sich ausdehnt und daher flächenmäßig die größte Bauerschaft in Gütersloh darstellt. Das sich in diesem Bezirk ein starker Posaunenchor über ein

halbes Jahrhundert etablierte und volle Anerkennung erarbeitete, ist voller Bewunderung zu erwähnen. *Horst Imkamp*

Bereits seit fast 50 Jahren musiziert der Bläserchor Blankenhagen in der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Hauptsächlich begleitet er das Gemeindeleben im Gemeindebezirk Zum Guten Hirten.

Der Chor besteht aus 19 Mitgliedern zwischen 14 und 85 Jahren, vier BläserInnen sind länger als 40 Jahre dabei. Hinzu kommen noch mehrere Jungbläser.

Unter der professionellen Leitung von Daniel Reichert wurde im vergangenen Jahr – neben der Begleitung von Gottesdiensten – auf einer Hofhochzeit, bei Geburtstagen, Ehejubiläen, in Seniorenheimen, Krankenhäusern, bei dem traditionellen Adventskonzert und beim Nachtsangeläut vom Turm der Martin-Luther-Kirche gespielt.

Kurz gesagt, der Chor kann festlich, konzertant, fröhlich, tröstlich, rhythmisch und noch vieles mehr.

Zudem wird in diesem Chor viel gelacht und es gibt ein funktionierendes Sozialeben. In 2024 feiert der Chor sein 50. Chorjubiläum.

### PresbyterInnen

Brötta Güth, Tel. 340513  
Thomas Ostermann, Tel. 6394  
Monika Paskarbies, Tel. 39528  
Friedhelm Reichert, Tel. 39104  
Karl-Heinz Wagener,  
Tel. 340383



## Jugendtreff „Zone 2“

Der offene Jugendtreff „Zone 2“ im Jugendbereich des Gemeindehauses der Erlöserkirche erweitert seine Öffnungszeiten. Zusätzlich zum Team ist als Sozialpädagogin Ksenia Bobb neu dabei. Kicker, Billard und Spielkonsolen stehen bereit und auch eine Küche für Backaktionen gibt es. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren. Alle können mitbestimmen, welche Projekte und Aktionen gestar-

tet werden sollen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, im Zeitraum der Öffnungszeiten einfach Freunde zu treffen und eine gute Zeit zu haben. Begleitet werden sie von pädagogischen Fachkräften.

**Der Jugendtreff ist geöffnet jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00-20.00 Uhr.**

Herzlich willkommen sagen *Ksenia, Charlotte und Lukas*

## Ostern in der Erlöserkirche

**Am Ostersonntag, 9. April findet um 11.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Taufen statt.**

**Am Ostermontag, 10. April feiern wir einen fröhlichen Familiengottesdienst.**

Im Anschluss findet für die Kinder eine Ostereiersuche in der Kirche statt, für die Erwachsenen gibt es einen Sektempfang. Eine Bastelaktion rundet die Feier am Ostermontag ab. Wir laden Sie herzlich dazu ein!



## SAVE THE DATE: Die Erlöserkirche wird 50!

**Die Erlöserkirche wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Da ist ein Grund zum Feiern!**

**Das wollen wir ausführlich tun mit einem Festtag am Samstag, 16. September.**

Wir feiern um 17.00 Uhr einen Festgottesdienst. Dann geht es weiter mit einer fröhlichen und bunten Party in der Erlöserkirche. Bitte diesen Termin schon einmal vormerken.

### PresbyterInnen

Joachim Martensmeier,  
Tel. 79639  
Diana Winking,  
Tel. 73531  
Petra Zöllner, Tel. 701066

## Tischabendmahl am Gründonnerstag

Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu und feiern Tischabendmahl in der Erlöserkirche. Gemeinschaftliches Essen und Trinken steht in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt. Pfarrerin Jacobsen und Team freuen

sich auf eine rege Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 31. März!

Per Eintrag in ausliegende Listen oder per E-Mail an: [erloeserkirche@ekgt.de](mailto:erloeserkirche@ekgt.de)

## Aktuelle Termine

### Frauenhilfe

Jeweils 15.00 Uhr

• 15. März, 29. März, 12. April, 26. April,  
10. Mai und 24. Mai

### Auszeit Frauengruppe

Termine nach Vereinbarung

Weitere Infos bei Pfarrerin Brunken

### Spieleabend

Jeweils 19.30 Uhr

• 20. März, 17. April und 15. Mai

### Regenbogenkirche

An jedem **ersten Sonntag im Monat** feiern wir in der Erlöserkirche Regenbogenkirche, einen Gottesdienst für jung und alt. Der Gottesdienst beginnt **um 11.00 Uhr** und schließt mit einem **gemeinsamen Mittagessen**.

Achtung: am 2. April findet keine Regenbogenkirche statt!

### Flohmarkt „Rund um das Kind“

Am Samstag, **18. März** findet von 13.00- 16.00 Uhr ein Flohmarkt „Rund um das Kind“ im Gemeindehaus der Erlöserkirche statt. Infos und Anmeldung bei Alice Czech: [czech.alice@t-online.de](mailto:czech.alice@t-online.de)

# Aktuelle Termine

## Gottesdienst am Ostermorgen

Eben ging die Sonne auf, so erzählt die Bibel, als Frauen am Ostermorgen zu dem Grab Jesu gehen. Wie schon in den letzten Jahren folgen wir einer Tradition der Urkirche und feiern den **Ostergottesdienst bei Sonnenaufgang um 5.30 Uhr.**

Wir beginnen in der noch dunklen Matthäuskirche, ziehen dann hinaus an das Osterfeuer, um dort die biblische Auferstehungsbotschaft zu hören und setzen die Feier in der erleuchteten Kirche fort. Anschließend sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Osterfrühstück eingeladen

## Kindergottesdienst

Nach langer coronabedingter Pause findet nun der monatliche Kindergottesdienst in der Matthäuskirche wieder statt. **Immer am 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr** haben wir die Kirche für uns:

- 19. März
- 16. April
- 21. Mai

Frieda und Fridolin und das Team freuen sich auf Dich und Deine Eltern, Großeltern oder Paten zum Singen, Beten, Spielen, Feiern, Geschichten erleben. Petra Heßler wird uns musikalisch begleiten. Herzlich Willkommen. Wir sehen uns.

## Frauentreff

**Einmal im Monat, mittwochs um 19.00 Uhr, findet der Frauentreff im Matthäus Gemeindezentrum statt. Herzliche Einladung zu den Treffen am:**

- 15. März, Filmabend
- 19. April, Klosterführung Wiedenbrück
- 24. Mai, Spaziergang LWL-Gelände und Einkehr im Blue Fox
- 14. Juni, Radtour zum Bibeldorf Rietberg

Infos können gerne erfragt werden bei A. Bubenheimer, Tel. 59715

## Mittagessen in Matthäus

Viele Jahre „vor Corona“ hatte das Mittagessen am Familiensonntag eine lange Tradition. Es wurde vermisst! Und so soll es jetzt wieder aufleben. Es gibt zwar den Familiensonntag nicht mehr – Erwachsenen- und Kindergottesdienst wurden entkoppelt, geplant ist aber nun, immer wieder am 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst eine Begegnungsmöglichkeit im Gemeindefaal anzubieten. Und wo kann man besser voneinander hören, als beim gemeinsamen Genuss frisch zubereiteter Speisen?

**Merken Sie sich also folgende Termine vor:**

- 12. März, Mittagessen
- 9. April, Ostersonntag, Osterfrühstück nach dem Frühgottesdienst
- 14. Mai, Muttertag, Mittagessen
- 11. Juni, Mittagessen

## Karten - und Schmuckstand

Der Karten- und Schmuckstand ist wieder regelmäßig im Foyer in der Matthäuskirche aufgebaut und lädt zum Stöbern und Kaufen ein an den Sonntagen

- 12. März, 26. März, 23. April, 14. Mai, 11. Juni

Der Erlös ist wie für unserer Partnergemeinde Pilao Arcado bestimmt. Seit seinem 25jährigen Bestehen sind die Preise unverändert geblieben.

## PresbyterInnen

Jan Elliger, Tel. 3007594  
Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 708271  
Rita Pfeiffer, Tel. 460855  
Torsten Ramforth, Tel. 2212694  
Ina Steiner, Tel. 9646282  
Martina Waschau, Tel. 46685  
Uta Wegner-Bruns, Tel. 51608

## Netzwerk 55plus

### GESAMTTREFFEN

Bevor auch die Radler im April ihre Aktivitäten wieder beginnen, lädt 55plus noch zu einem **Gesamttreffen aller Gruppen am Montag, dem 27. März ab 18.00 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum** ein. „Zeit für ein neues Miteinander“ – das Motto des Netzwerks soll dabei wie üblich in netter Atmosphäre mit Leben gefüllt und durch den Austausch von Informationen – auch für neue InteressentInnen – ergänzt werden.

### KAFFEERUNDE

Um ein fröhliches Miteinander geht es auch bei den nächsten Terminen der Kaffeerunde 55plus am **20. März, 17. April und 15. Mai jeweils um 15.00 Uhr.** Wegen der Planung ist eine Anmeldung erwünscht, aber Gäste, die sich spontan entschließen, sind ebenso herzlich willkommen (Tel. 40593 oder 05242-9683411).

*Frieda und Fridolin freuen sich auf dich und laden ein zum Singen, Beten, Spielen, Feiern und Geschichten erleben beim Kindergottesdienst an jedem 3. Sonntag im Monat in der Matthäuskirche. PS: Groß-/Eltern sind auch sehr herzlich eingeladen!*



## Frauenhilfe Süd

Jeweils mittwochs im Matthäus-Gemeindezentrum von 14.30 bis 16.30 Uhr, Gäste sind immer herzlich willkommen!

- 8. März, Erzählnachmittag
- 22. März, Passionsandacht mit Abendmahl mit Pfn. Wiebke Heine
- 12. April, Osterthema
- 26. April, Der Frühling ist da!
- 10. Mai, Der Mai ist gekommen, Lieder, Gedichte, Geschichten
- 24. Mai Klönnachmittag

## KuBuKiKiMo

Kunterbunt geht es zu beim Kinderkirchenmorgen im Matthäus-Gemeindezentrum am **Samstag, den 4. März und 6. Mai von 10.00 bis 12.30 Uhr.** Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast Lust auf eine biblische Entdeckungsreise zu gehen, dann sei dabei.

An jedem Termin gibt es ein anderes Programm und immer einen Imbiss zwischendurch.

Infos bei Bärbel Elliger, Tel. 3007594

**Freitag, 3. März,****Weltgebetstag****17.00 Uhr**

St. Maria, Eichenallee

**19.00 Uhr**

Zum Guten Hirten

**Sonntag, 5. März,****Reminiscere****10.30 Uhr****Matthäuskirche**

Vorstellungsgottesdienst

der Konfis

Pfn. Jacobsen &amp; Team

**Johanneskirche**

Gottesdienst mit Taufe

Pfn. Heine

**11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Regenbogenkirche

Pfn. Kleine

**18.00 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst

Pfn. Heine

**Sonntag, 12. März,****Okuli****9.30 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst

Pfr. Rosenstock

**10.30 Uhr****Matthäuskirche**

Gottesdienst und Karten-

und Schmuckstand der

Familie Brandt im Foyer

Pfr. Salzmann

**11.00 Uhr****Zum Guten Hirten**

Gottesdienst

Pfr. Rosenstock

**Sonntag, 19. März, Laetare****10.30 Uhr****Johanneskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfn. Heine mit Chor

„Rondo Vocale“

**Matthäuskirche**

Kindergottesdienst

**11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Vorstellungsgottesdienst

der Konfis

Pfn. Brunken

**18.00 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Konzert Bachchor

**Sonntag, 26. März, Judika****9.30 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst

Pfn. Jacobsen

**10.30 Uhr****Matthäuskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Frentrup

Karten- und Schmuckstand

der Familie Brandt im Foyer

**11.00 Uhr****Zum Guten Hirten**

Familienoase

Pfr. Rosenstock

**Sonntag, 2. April,****Palmsontag****10.30 Uhr****Johanneskirche**

Gottesdienst

Pfn. Kleine

**11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Gottesdienst

Pfr. Salzmann

**18.00 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst

Pfn. Kleine

**Gründonnerstag, 6. April****19.00 Uhr****Erlöserkirche**

Feierabendmahl

Pfn. Jacobsen

**19.00 Uhr****Haus der Begegnung**

Feierabendmahlmit

Anmeldung (s. Anmelde-

formular S.15)

Pfn. Engelbracht &amp; Team

**Karfreitag, 7. April****9.30 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr****Johanneskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Frentrup

**Matthäuskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl,

mit dem Matthäuschor

Pfr. Salzmann

**11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Superintendent Schneider

**Zum Guten Hirten**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Heidemann

**Karsamstag, 8. April****23.00 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Feier der Osternacht

Pfr. Rosenstock und CVJM

**Ostersonntag, 9. April****5.30 Uhr****Matthäuskirche**

Osterfrühgottesdienst mit

Abendmahl

Pfr. Salzmann

**9.30 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst

Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr****Johanneskirche**

Gottesdienst

Pfn. Jacobsen

**Matthäuskirche**

Gottesdienst mit dem

Matthäuschor

Pfr. Frentrup

**11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Gottesdienst mit Taufen

Pfn. Brunken

**Zum Guten Hirten**

Familienoase

Pfr. Rosenstock

**18.00 Uhr**

Ostergottesdienst mit

dem Bachchor

Pfn. Kleine

**Ostermontag, 10. April****11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Familiengottesdienst

Pfn. Brunken

**Sonntag, 16. April,****Quasimodogeniti****10.30 Uhr****Johanneskirche**

Gottesdienst

Pfr. Frentrup

**Matthäuskirche**

Kindergottesdienst

**11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Gottesdienst

Pfn. Brunken

**18.00 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst

Pfr. Frentrup

**Sonntag, 23. April****Misericordias Domini****9.30 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst

Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr****Matthäuskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Salzmann

Karten- und Schmuckstand

der Familie Brandt im Foyer

**11.00 Uhr****Zum Guten Hirten**

Gottesdienst

Pfr. Heidemann

**Samstag, 29. April****10.30 Uhr****Apostelkirche**

Konfirmationsgottesdienst

Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr und 14.30 Uhr****Matthäuskirche**

Konfirmationsgottesdienste

Pfn. Jacobsen &amp; Team

**Sonntag, 30. April,****Jubilate****10.30 Uhr****Johanneskirche**

Konfirmationsgottesdienst

Pfr. Rosenstock

**Martin-Luther-Kirche**

Frauenhilfe-Gesamtgemeinde-

Gottesdienst

Pfn. Engelbrecht &amp; Team

**Matthäuskirche**

Konfirmationsgottesdienst

Pfn. Jacobsen &amp; Team

**11.00 Uhr****Zum Guten Hirten**

Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Heidemann

**Sonntag, 7. Mai, Kantate****10.30 Uhr****Zum Guten Hirten**

Konfirmationsgottesdienst

Pfr. Rosenstock

**Johanneskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfn. Kleine

**11.00 Uhr****Erlöserkirche**

Regenbogenkirche

Pfn. Brunken

**18.00 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfn. Kleine

**Samstag, 13. Mai****11.00 Uhr und 14.00 Uhr****Erlöserkirche**

Konfirmationsgottesdienst

Pfn. Brunken

**Sonntag, 14. Mai, Rogate****9.30 Uhr****Apostelkirche**

Gottesdienst

Pfr. Heidemann

**Sonntag, 14. Mai, Rogate**  
**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Frentrup  
 Karten- und Schmuckstand  
 der Familie Brandt im Foyer

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Heidemann

**Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt**  
**10.30 Uhr**  
**Kreuzkirche im LWL-Park,**  
 Buxelstraße  
 Open Air Gottesdienst  
 Pfr. Schmidt, Pfr. Frentrup  
 und ein Bläserchor

**Sonntag, 21. Mai, Exaudi**  
**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst mit Taufen  
 Pfn. Jacobsen

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
 Kindergottesdienst

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
 Gottesdienst  
 Pfr. Heidemann

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Gottesdienst  
 Pfn. Jacobsen

**Pfingstsonntag, 28. Mai**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr**  
**Stadtpark**  
 Taufgest  
 Pfn. Brunken,  
 Pfr. Frentrup,  
 Pfn. Jacobsen,  
 Pfr. Salzmann

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
 Familienoase  
 Pfr. Rosenstock

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Pfingstgottesdienst mit dem  
 Bachchor, Pfr. Salzmann

**Pfingstmontag, 29. Mai**  
**Ökumenischer Gottesdienst  
 der Nationen**  
 Ort: wird rechtzeitig bekannt  
 gegeben (www.ekgt.de)

**Sonntag, 4. Juni, Trinitatis**  
**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
 Gottesdienst, Pfr. Salzmann

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
 Regenbogenkirche  
 Pfn. Brunken

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
 Gottesdienst, Pfr. Salzmann

**Ich bin gerne Ihre ...**



**24h  
Pflegevermittlung**

**stunden-/tageweise  
Alltagsbegleitung**

*Helpfende Hand*

Rietberg · Gütersloh · Lippstadt



Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8  
 info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de

**Über 125 Jahre**  
 Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!



orthopädische Einlagen  
 orthopädische Maßschuhe  
 orthopädische Zurichtung  
 Diabetes- und Kinder-Versorgung  
 Bandagen  
 Kompressionsstrümpfe  
 Fußpflege



[www.breenkoetter.de](http://www.breenkoetter.de)

**BREENKÖTTER**  
 ORTHOPÄDIE

**2x in Gütersloh**  
 Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

**KIEBITZ**  
 DIENSTLEISTUNGEN



**Wer pflegt Ihren Garten?**

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

**Fon: 0 52 41 / 50 00-112**  
 Rufen Sie uns an!



[www.kiebitz-dienstleistungen.de](http://www.kiebitz-dienstleistungen.de)

**Gartengestaltung**

**Baumschulen**

**Friedhofsgärtnerei**

**Gottfried Epke**

**Inh. Ingo Hanneforth**  
 Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh  
 Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31  
 info@garten-epke.de

**Ganzheitliche Energie**  
 Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** bis hin zu **Wärmepumpen, Heizung & Sanitär** und **Elektromobilität**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.



**ewenso**  
 Energie bewusst erleben.

**Tel. 05248.824 52-0** [www.ewenso.de](http://www.ewenso.de)



**Bestattungen Lohmann**

Friedhofstraße 33  
 33330 Gütersloh  
 Tel. 05241/38202  
[www.Bestattungen-Lohmann.de](http://www.Bestattungen-Lohmann.de)

**Rat und Hilfe im Trauerfall**  
**Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge**




**HAUS WOLFGANG**  
 Evangelische Ferienstätte auf Spiekeroog

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:  
 Haus Wolfgang GmbH,  
 Kirchstr. 15, 33330 Gütersloh  
 Tel. 05241/ 532930  
 info@haus-wolfgang.de  
[www.haus-wolfgang.de](http://www.haus-wolfgang.de)

**HAUSMEISTEREI**

**GARTENPFLEGE**

**WINTERDIENST**

**BEWÄSSERUNGEN**



**andre**  
 Werterhalter für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH  
 FON 05241. 211 92 38 FAX 05241. 211 92 39  
 WEB [www.werterhalter.de](http://www.werterhalter.de) E-MAIL [info@andreasrethage.de](mailto:info@andreasrethage.de)

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr



# Benkert Bestattungen

seit 1890

Inhaberin: U. Temme

33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37

Kostenlose Beratung zur Vorsorge



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg

Wiesenstraße 10a  
33330 GT

Tel. 05241/29729

## Elektro GROTE

...wir garantieren die gute Verbindung...

**verschwendend?**

Verschwenden beenden!  
www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot für die Welt**

## Haus des Abschieds KINTRUP

BESTATTUNGEN

Trauerfeiern mit Persönlichkeit  
Es sind Ihre Wünsche, die uns am Herzen liegen

Schalückstraße 10 | Gütersloh  
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!  
Wöchentliche Ausflüge, individuelle Betreuungsangebote, täglich wechselnde Gruppenaktivitäten und mehr!

DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

## Pflegewohnstift Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

## Wir begleiten Sie!

### Bermpohl Bestattungen

Trauerhalle  
Abschiedsbereich  
Individuelle Trauerreden  
Kostenlose Vorsorgeberatungen  
Erfeldigung aller Formalitäten  
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

Dieckstr. 42 - 33330 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 - 5 12 64  
info@bermpohl-bestattungen.de  
www.bermpohl-bestattungen.de

## Kahmann Heizung Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh  
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG  
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG  
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR  
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG  
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

# KONTAKTE

## REGION MITTE-WEST

### **Apostelkirche**

Am Alten Kirchplatz 1

### **Johanneskirche**

Pavenstädter Weg 11

### **Pfarrer Eckhard Heidemann**

Tel. 34351

eckhard.heidemann@ekgt.de

### **PfarrerIn Wiebke Heine**

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

### **Küster West**

Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

## REGION NORD

**Zum Guten Hirten**, Kahlertstraße 195

**Evangeliumskirche**, Auf der Benkert 1

### **Pfarrer Eckhard Heidemann**

Tel. 34351

eckhard.heidemann@ekgt.de

### **Pfarrer Jörg Rosenstock**

Tel. 2115755

hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

### **Küsterin**

Ludmilla Minich, Tel. 337043

## REGION OST

**Erlöserkirche**, An der Erlöserkapelle 7

### **PfarrerIn Karin Brunken**

Tel. 703280

karin.brunken@ekgt.de

### **Küsterinnen**

Alice Czech, Tel. 743047

czech.alice@t-online.de,

Birgit Fechteln, Tel. 13184

birgitfechteln@aol.com

## CVJM JUGENDARBEIT

**Insa Jacobsen**, Tel. 222588

Moltkestraße 29

www.cvjm-guetersloh.de

## EV. KRANKENHAUS SEELSORGE

### **PfarrerIn Annette Kleine**,

Ev. Krankenseelsorgerin

Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140

Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002

annette.kleine@kk-ekvw.de

## REGION SÜD

### **Matthäuskirche**

Auf der Haar 64

### **Pfarrer Michael Frentrup**

Tel. 531520

michael.frentrup@ekgt.de

### **PfarrerIn Wiebke Heine**

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

### **PfarrerIn Kerstin Jacobsen**

Tel. 3056629

kerstin.jacobsen@ekgt.de

### **Pfarrer Stefan Salzmann**

Tel. 532683

stefan.salzmann@ekgt.de

### **Küsterin Süd**

Birgit Diver,

Tel. 0175-9080459

a-diver@t-online.de

## KINDERGÄRTEN

### **Ev. Kindergarten Comenius**

Höltlingweg 4, Tel. 51448

gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

### **Ev. Kindergarten Epiphantias**

Postdamm 48, Tel. 37443

gt-kita-epiphantias@kk-ekvw.de

### **Ev. Kindergarten Erlöser**

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392

gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

### **Ev. Kindergarten Feldstraße**

Feldstraße 47, Tel. 27986

gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

### **Ev. Kindergarten Johannes**

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528

gt-kita-johannes@kk-ekvw.de

### **Ev. Kindergarten Matthäus**

Matthäusweg 1, Tel. 48725

gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

## STADTKIRCHENARBEIT

### **Martin-Luther-Kirche**

Berliner Platz

### **PfarrerIn Wiebke Heine**

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

### **Küsterin MLK**

Adelheid Kardaube

Tel. 0151-42251922

## VERWALTUNG

### **Evangelische Kirchengemeinde**

Königstraße 6, 33330 Gütersloh

Tel. 22292-0, gemeindebueero@ekgt.de

Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### **Stephanie Deppe**

Tel. 22292-20

stephanie.deppe@ekgt.de

## TRAUUNGEN, TAUFEN

### **Dagmar Niemöller**

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

amtshandlungen@ekgt.de

## KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

### **KMD Sigmund Bothmann** Bachchor,

Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor

Kirchstraße 14, Tel. 22292-70

kantorbuero@ekgt.de

## EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125

Di u. Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

## WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293

Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

## HAUS DER BEGEGNUNG

### **Birgit Hötte-Janke**

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15,

hausderbegegnung@ekgt.de

## TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15

hausderbegegnung@ekgt.de

## DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107

Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr

www.diakonie-guetersloh.de

## EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575,

Di.-Fr.: 9-12 Uhr

friedhofsverwaltung@ekgt.de

## SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh

für alle Regionen, „Spendenzweck“,

Sparkasse Gütersloh,

DE25 4785 0065 0000 8507 60